

1031: Hat Landwehrhaus

Bezugspreise :
für Wien mit Zustellung :
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens :
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung,
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher :
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 77.

Samstag 25. September 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 9. September. — Finanzausschuß vom 13. September. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 8. Juli; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 12. bis 18. September. — Baubewegung vom 22. bis 24. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Adolf Ignaz und Julie Marzellina Mautner von Markhof-Stiftungen für Wiener Waisenfinder. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 9. September 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Korda, Kunzsch, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 4144, Str. B. 3745.) 30 Anhängeschneepflüge sind mit dem Kostenaufwand von 15.000 S mit Tragsedern auszurüsten. Hierzu wird ein Sachkredit von 15.000 S bewilligt, wofür ein Bankkredit in gleicher Höhe in Anspruch zu nehmen ist, der im Investitionswirtschaftsplan für 1926 unter Kap. IV/5 vorgesehen ist.

(P. Z. 4145, Str. B. 3749.) Es sind 900 Rohrsysteme für die Verwendung von Fischerbügeln mit dem Kostenaufwand von 36.000 S umzuändern. Hierzu wird ein Sachkredit von 36.000 S bewilligt, welcher durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken und im Investitionswirtschaftsplan 1926 unter III/8 vorgesehen ist.

(P. Z. 4146, Str. B. 1397.) Zu dem mit P. Z. 2397/24 und 525/25 für die Errichtung einer neuen Wartehalle in der Schottengasse genehmigten Sachkredit von 11.169.20 S wird ein erster Nachtragskredit von 1716.51 S bewilligt, der in den im Kap. VI des Investitionswirtschaftsplanes 1925 erzielten Ersparnissen Bedeckung findet.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4099, M. Abt. 4, 3091.) Zur Bedeckung der Abfuhr der aus den Nachtragsbemessungen stammenden Eingängen an Mietzinsabgabe an das Wohnungsamt wird für das Jahr 1925 ein Kredit in der Höhe von 15.630 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 201/3 a „Verwendung des Erträgnisses der Mietzinsabgabe: Abfuhr an das Wohnungsamt für Wohnungs- und Siedlungszwecke“ zu verrechnen ist und mit einem Teilbetrag von 6985.06 S in den nicht präliminierten Einnahmen an Mietzinsabgabe (neu eröffnete Einnahm rubrik 201/1 c) und mit dem Rest von 8644.94 S in den Kassenbeständen bedeckt ist.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3984, M. B. A. 3, 9159.) Der Berufung des Viktor Höfer und Heinrich Boog gegen den Bescheid des M. B. A. 3 vom 5. Juli 1926, Z. 9159, und zwar gegen den an Heinrich Boog ergangenen Auftrag, binnen 14 Tagen die Kisten und Papierabfälle

an der linksseitigen rückwärtigen Hofmauer zu entfernen, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben sowie in der weiteren Erwägung, daß Viktor Höfer zu einer Berufung nicht legitimiert ist, weil dieser Auftrag nicht an ihn ergangen ist.

(P. Z. 4016, M. Abt. 34 a, 8816.) Der Berufung der Firma F. Peters Nachfolger, Gesellschaft m. b. H., gegen die Abweisung ihres Ansuchens um Wiederzuerkennung des begünstigten Wasserbezuges (M. Abt. 34 b, 8048) wird aus den in dem angefochtenen Bescheide des Magistrates angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 3986, M. Abt. 34 b, 8322.) Der Berufung des Justizwachkontrollors Josef Böhm gegen den Bescheid des Magistrates vom 11. Juni 1926, M. Abt. 34 b, 7439, mit welchem dessen Ansuchen um Zurechnung der abgabefreien Wassermenge von 35 Liter per Kopf und Tag für sich und seine Familie im Hause 7. Schottenfeldgasse 61, statt im Wohnhause 7. Zieglergasse 45, gemäß Artikel III der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 17. März 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 16, abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 4157, M. Abt. 34 b, 8594.) Der Berufung der Firma Alois Pragan & Bruder, Gesellschaft m. b. H., gegen den Bescheid des Magistrates vom 17. Juni 1926, M. Abt. 34 b, Z. 7932, mit dem ihr der begünstigte Wasserbezug im Sinne des § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, für ihre Luster- und Metallwarenfabrik aberkannt wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 4039, M. B. A. 16, 8335.) Die Berufung des Franz Sundt und der Marie Kraus gegen den Bescheid des M. B. A. 16 vom 31. Mai 1926, Z. 8335, womit sie beauftragt wurden, ihre elektrischen Wohnungsanschlüsse von dem dem Walterkino gehörigen Kabelkopfe abzuschalten, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides abgewiesen.

(P. Z. 4117, M. Abt. 22, 1583.) Die Herstellung eines Eingangstores an der Gymnasiumstraße in den Währinger Park wird bewilligt. Zur Deckung des hieraus sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost Investitionen und Inventaranschaffung Nr. 3 „Errichtung und Erweiterung von Gartenanlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 34 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 512/2) in der Höhe von 4000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4118, M. Abt. 22, 1582.) Die Erweiterung des Paul Hod-Parces im 21. Bezirke sowie die Errichtung eines Eingangstores an der Brünner Straße wird genehmigt. Zur Deckung des aus dieser Herstellung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost Investitionen und

Inventaranfassungen Nr. 3 „Errichtung und Erweiterung von Gartenanlagen“ des Sondervoranschlags Nr. 34 „Gartenwesen“ (Ausgabsrubrik 512/2) in der Höhe von 10.500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Die technischen Herstellungen sind im Anbotwege zu vergeben, während die gärtnerischen Arbeiten in Eigenregie auszuführen sind.

(P. 3. 4122, M.Abt. 26, 5328.) Die Durchführung der dringenden Instandsetzungsarbeiten in der Schulbaracke Nr. 37 sowie die Ausbesserung der Dächer in den Baracken H, I und 35 der städtischen Kinderherberge Grinzing wird mit dem Gesamterfordernis von 6500 S genehmigt. Zur Deckung des durch die erteilte Bewilligung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 o „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten — Kinderherberge Grinzing“ (Ausgabsrubrik 306/1) in der Höhe von 6500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4121, M.Abt. 25 b, 625.) Zur Deckung des sich durch Betriebsmehrleistungen ergebenden Mehrererfordernisses werden für das Jahr 1926 nachstehende erste Zuschußkredite zum Sondervoranschlag Nr. 36 „Betrieb Dampfwäscherei“ (Ausgabsrubrik 514) genehmigt, und zwar:

Kreditpost	Bezeichnung	Höhe S	Gesamterfordernis S
1 c	Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge	14.000	61.680
2 e	Licht- und Kraftstrom	3.000	6.200
2 g	Wäschetransportkosten	12.000	28.700
2 h	Allgemeine Unkosten	5.000	91.460
		34.000	188.040

Sämtliche Zuschußkredite finden in den auf der Einnahmekreditpost 1 „Betriebeinnahmen“ des gleichen Sondervoranschlags erzielten Mehreinnahmen ihre materielle Deckung.

(P. 3. 4012, M.Abt. 40, 9693.) Die Verhandlungsschrift der M.Abt. 40, 3. 9693, vom 17. Juni 1926 betreffend die Bauverhandlung über das Ansuchen der Telegraphendirektion für Wien um Erteilung der Baubewilligung zur einem Verteilerhäuschen im Bauhofe des Schlosses Schönbrunn wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 4013, M.Abt. 40, 13342.) Die vom Wiener Magistrate der Schloßhauptmannschaft zu Schönbrunn und Hezendorf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer neuen Raubvogelvoliere in der Schönbrunner Menagerie wird gemäß Punkt 8 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. 3. 472, betreffend Bestimmungen über das Parkschutzbereich Schönbrunn bestätigt.

(P. 3. 4120, M.Abt. 24, 1913.) Die Erneuerung der sechs schadhafsten Niederdruckdampfessel in den städtischen Schulen 20. Allerheiligenplatz—Vorgartenstraße und 21. Siemensstraße 15, mit dem Gesamtkostenbetrage von 36.500 S wird genehmigt. Zur Deckung des sich durch die erteilte Bewilligung ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke; Schulhäuser“ (Ausgabsrubrik 611) in der Höhe von 19.500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 4116, M.Abt. 17, 10046.) Zur Deckung des sich durch Zuwachs an Häusern sowie durch die Neuorganisation der M.Abt. 17 und der Betriebsbuchhaltung Wohnhäuser ergebenden Mehrererfordernisses werden erste Zuschußkredite für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1 d „Allgemeine Unkosten — sachliche Erfordernisse“ der nachbenannten Unterteilungen des Sondervoranschlags Nr. 22 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“ bewilligt und auf die Reserven für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen:

	Höhe des Zuschußkreditbes S	Gesamterfordernis S
Zinshäuser, Wohnhausanlagen (Ausgabsrubrik 403) Siedlungen	7.800	17.980
Wohnbaracken (Ausgabsrubrik 403)	430	1.000
Zinshäuser des Wiener Bürgerhospitalfonds (Ausgabsrubrik II des Wiener Bürgerhospitalfonds)	310	700

	Höhe des Zuschußkreditbes S	Gesamterfordernis S
Zinshaus des Wiener Bürgerladfonds (Einnahmsrubrik II des Wiener Bürgerladfonds)	10	20
Zinshäuser des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds (Einnahmsrubrik II des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds)	20	40
Stiftungszinshäuser (Ausgabsrubrik 322/4)	320	740

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. 3. 4163, M.Abt. 45, V 919.) Die Herstellung der schadhafsten Einfriedungsplanke der städtischen Kat.-Parz. 318/1 und 319 in Einl.-3. 85 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf im 11. Bezirk längs der Zinnergasse, wird mit dem Kostenbetrag von zirka 1000 S genehmigt. Zur Deckung des sich durch die erteilte Bewilligung ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabsrubrik 617/2 „Verschiedene Ausgaben (Einfriedung städtischer Gründe usw.)“ in der Höhe von 1000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4132, M.Abt. 41, 1715.) Der Vergleich zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Siegmund & Alexander Fürst in Olmütz vom Jahre 1920 wird einvernehmlich dahin geändert, daß die Gemeinde Wien anstatt der vorgesehenen, auf unbestimmte Zeit gestundeten 140.000 öK, lediglich, jedoch sofort, 26.250 öK zu bezahlen hat. Zur Deckung des sich ergebenden Erfordernisses wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabsrubrik 621 „Sonstige Ausgaben“ in der Höhe von 5312.50 S bewilligt, der in dem hohen, aus der feinerzeit geschaffenen Rücklage für „Rechtsstreite“ zu entnehmenden Betrage (Einnahmsrubrik 621 „Sonstige Einnahmen“) seine materielle Deckung findet.

(P. 3. 4089, M.B.A. 7, 127.) Der Berufung des Sauerkräutlers Josef Wurz gegen den Bescheid des M.B.A. 7 vom 17. August 1926, 3. W 127 Str., mit welcher ihm die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Nr. 125 in der Markthalle im 7. Bezirke, Burggasse 78/80, entzogen wurde, weil er laut Berichtes der Marktamtsabteilung entgegen den Verleihungsbedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnungen den Verkaufsstand nicht persönlich betrieben hat, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. 3. 3987, M.Abt. 36, 427/XII.) Der Beschwerde der Antonie Coach gegen den Bescheid der M.Abt. 36, 3. 104/XII, vom 31. Mai 1926, mit welchem die Bewilligung für einen Sodawasserstandsplatz versagt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 3988, M.Abt. 26, 113.) Der Beschwerde des Jakob Groß gegen die Nichtgenehmigung der Warenausträumung vor seinem Geschäfte im Hause 10. Sudrunstraße 154 wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 3989, M.Abt. 46, 146/XIV, P.) Der Beschwerde des Max Rawitz gegen die Entscheidung des Magistrates vom 22. Mai 1926, M.B.A. 14, 3. 1303 und 1304, mit welcher das Ansuchen um Warenaushang vor seinen Geschäften 14. Schwendergasse 8 und 22 abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 3990, M.Abt. 36, 143.) Die Beschwerde der Emilie Ringel gegen die Entscheidung des Magistrates vom 23. Februar 1926, mit welcher die Bewilligung zur Warenausträumung am Gehsteige vor ihrem Geschäfte in der Schwendergasse 5 mit 30. April 1926 entzogen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 3991, M.Abt. 36, 114/X, P.) Der Beschwerde des Julius Stappler gegen die Nichtgenehmigung der Anbringung von vier Kellamefahnen am Hause seiner Geschäftsfiliale im 10. Bezirke, Sudrunstraße 177, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 3992, M.Abt. 36, 145.) Der Beschwerde der Firma Rudolf Steiner & Sohn gegen die Entscheidung des Magistrates vom 10. Juni 1926, mit welcher das Ansuchen um Warenaushang vor ihren Geschäften 14. Schwendergasse 7 und 9 abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 3993, M. Abt. 36, 144.) Der Beschwerde des Moritz Tritsch gegen die Entscheidungen des Magistrates vom 26. Februar 1926, mit welchem die Bewilligungen zum Warenaushängen vor den beiden Geschäften 14. Schwendergasse 24 und 28 entzogen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 4059, M. Abt. 42, 1488.) Der Beschwerde der Juliane Göbel gegen den Bescheid des Magistrates vom 17. Juni 1926, M. Abt. 42, 3. 1120, womit ihr Ansuchen um Uebertragung des Verkaufstandes Nr. 165 auf dem Raschmarke an Marie Krassa abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 4114, M. Abt. 9, 5206.) Zur Deckung des durch die Mehrauslage für Kleider- und Wäscheerhaltung in der Kinderherberge „Am Tivoli“ sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2r „Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten; Kinderherberge „Am Tivoli“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 6500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4109, M. Abt. 9, 5552.) Zur Deckung des durch Vorkauszahlung einer Unfallrente auf drei Jahre an einen ehemaligen Anstaltszögling verursachten Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2n „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg, Anstaltsbetrieb“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 1200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4113, M. Abt. 9, 6687.) Zur Deckung des sich aus der Steigerung von Schuhreparaturen ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2r „Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderherberge „Grinzing““ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 3000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4106, M. Abt. 9, 4393.) Die Pauschalentschädigung für die von der Direktion des Rudolfinerhauses dem Karolinen-Kinderhospital der Stadt Wien zugewiesenen Pflegegeschwestern wird von monatlich 110 S auf monatlich 120 S erhöht. Der Oberschwester der Rudolfinerinnen im Karolinen-Kinderhospital der Stadt Wien wird eine Dienstzulage von 20 S pro Monat zuerkannt. Zur Deckung des Mehrererfordernisses, welches sich aus der Erhöhung der Pauschalentschädigung für die Pflegegeschwestern des Rudolfinerhauses im Karolinen-Kinderhospital der Stadt Wien ergibt, wird ein (dritter) Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 1200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4111, M. Abt. 9, 6351.) Zur Deckung des sich aus der Erhöhung der Einkaufspreise für Inventararten sowie aus der beabsichtigten Durchführung von Reparaturen an Einrichtungsgegenständen ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2o „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 8 für die Waisenhäuser, Waisenhaus Klosterneuburg (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4112, M. Abt. 9, 6352.) Zur Deckung des sich aus der erhöhten Anschaffung von Kohlen ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2b „Brennstoffe“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Gaffergasse“ (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4110, M. Abt. 9, 5808.) Für die Anschaffung von Monturen wird für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1b Dienstkleider des Sondervoranschlages Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 305/1) ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 90 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 4107, M. Abt. 9, 5590.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2f „Pflegerefordernisse des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau“ (Ausgab-

rubrik 318/1) in der Höhe von 2500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3985, M. Abt. 7, 17243.) Der Berufung der Marie Scheuringer gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes Hiebing vom 28. Mai 1926, 3. Se 72, mit dem ihr Ansuchen um Bewilligung des Fortbezuges eines Pflegebeitrages und der Bekleidung für ihr außer-eheliches Kind Friederike Scheuringer abgelehnt wurde, da der Unterhalt des Kindes nicht gefährdet erscheint, wird aus den Gründen dieses Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 4098, M. Abt. 4, 712.) Zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen die Entscheidung des Einigungsamtes, A 679, vom 10. Juli 1926 wird die Bewilligung erteilt. (Nachträgliche Zustimmung.)

(P. 3. 3998, G. B. sine.) Dem bei den städtischen Gaswerten als technischen Beamten aufzunehmenden Ing. Wilhelm Horak werden als Anfangsbezüge die Bezüge der Stufe 3 der Gruppe IX des Gehaltsschemas (347 S) bewilligt.

(P. 3. 3971, M. Abt. 2, 14604.) Der vertragsmäßig bestellte Anstaltsarzt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Steinhof“ Dr. Ernst Löffler wird mit Rechtswirkung vom 1. August 1926 bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft zum Primararzt in Gruppe Ia/4/1 der städtischen Angestellten ernannt. (Rang 1. August 1926 in Ia/4/1). Die Ausübung der Privatpraxis wird gestattet.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 3972, M. Abt. 2, 13138) Verwaltungsfekretär Adolf Bauer;

(P. 3. 3973, M. Abt. 2, 14985) Marktamtsoberinspektor Eduard Kirchner;

(P. 3. 4086, M. Abt. 2, 14476) Kanzleidirektionsadjunkt Friedrich Sidmann;

(P. 3. 4000, Str. B. 9/7) Inspektor der Straßenbahnen Ing. Arthur Ertel;

(P. 3. 3978, M. Abt. 2, 7819) Inspektor Wilhelm Meizner;

(P. 3. 3977, M. Abt. 2, 14758) Kanaloberaufseher Franz Müller;

(P. 3. 3976, M. Abt. 2, 13166) Pförtner Ferdinand Sadl;

(P. 3. 3974, M. Abt. 2, 11816) Hausstichler Ignaz Grassinger;

(P. 3. 3975, M. Abt. 2, 13588) Depotarbeiter Johann Mittelmaier;

(P. 3. 4156, M. Abt. 2, 12608) Pflegerin Cäcilie Freier.

(P. 3. 4041, M. Abt. 9, 7082.) Die Dienstesentsagung der definitiven Pflegerin Josefine Bauer, geb. Pichler, wird mit Wirksamkeit vom 31. August 1926 genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 3. 4159, M. Abt. 50, 8212.) Der Stadtjenat erteilt gemäß § 101, lit. g) des Gesetzes vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. Nr. 1 für Wien, die Bewilligung zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen den Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 15. Juli 1926, 3. 113553/6, betreffend die Staatsbürgerschaft des Mag. Badian.

(P. 3. 3488, M. Abt. 51, 134.) Zur Deckung des durch die Herausgabe des „Statistischen Handbuches der Stadt Wien 1926“ erwachsenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1b „Statistische Mitteilungen“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien, Statistik“ (Ausgabrubrik 709/1) in der Höhe von 4000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. 3. 3487, M. Abt. 51, 142.) Zur Deckung des durch die Bearbeitung der von der M. Abt. 5 hergestellten statistischen Hauskarten erwachsenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 103/10a „Bezüge der Beamten und Beamtinnen für den Kanzleidiens“, Barbezüge in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3486, M. Abt. 48, 289.) Die vom Stadtschulrate beantragte Fortführung des Versuches mit der allgemeinen Mittelschule durch Weiterführung der sechs bestehenden allgemeinen Mittelschulen mit 96 Klassen und durch Neuerrichtung von 18 allgemeinen Mittelschulen, davon je neun für Knaben und für Mädchen, mit zusammen 48 ersten Klassen im Schuljahre 1926/27 und organischer Weiterbildung in den folgenden Schuljahren wird genehmigt. Zur Deckung des anlässlich der Neuerrichtung von Klassen der allgemeinen Mittelschule im laufenden Verwaltungsjahre sich ergebenden Mehrerfordernisses von 14.000 S für innere Einrichtung und von 7000 S für bauliche Herstellungen wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 e „Nachschaffung und Transport von Einrichtungsgegenständen des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 611) in der Höhe von 14.000 S und ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 i „Gebäudeverwaltung“ desselben Sondervoranschlags in der Höhe von 7000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Für die folgenden Jahre ist im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat das Erfordernis für die allgemeinen Mittelschulen im Voranschlag sicherzustellen. StR. Kummelhardt beantragt die Ablehnung. Referentenantrag angenommen.

(P. Z. 4095, M. Abt. 52, 2942.) Die von den Freiwilligen Feuerwehren Unter-Meidling, Altmannsdorf und Hegendorf in der gemeinsamen Vollversammlung vom 27. Juli 1926 beschlossene Auflösung dieser Wehren wird zur Kenntnis genommen und gleichzeitig im Sinne des § 33 der Wiener Feuerpolizeiordnung ihre Löscherberechtigung für erloschen erklärt. Den Freiwilligen Feuerwehren Unter-Meidling, Altmannsdorf und Hegendorf wird für ihre mehr als 50jährige selbstlose Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4104, M. Abt. 4, 3171.) Subvention an die Wiener Messe-V. G.

(P. Z. 4102, M. Abt. 4, 2794.) Subvention an die Vereinigung bildender Künstler „Secession“.

(P. Z. 4103, M. Abt. 4, 2795.) Subvention an den Oesterreichischen Aeroklub.

(P. Z. 4101, M. Abt. 4, 3089.) Wohnbausteuer, Abfuhr der Mehreinnahmen, Zuschußkredit.

(P. Z. 4100, M. Abt. 4, 3090.) Wasserkraftabgabe, Abfuhr der Mehreinnahmen, Zuschußkredit.

Berichterstatter WB. Emmerring:

(P. Z. 4142, G. W. 4784.) Sachkredit für Erdstromschutz und Strombegrenzung.

(P. Z. 4143, Str. B. 3755.) Sachkredit für die Anbringung von Reibungspuffern.

(P. Z. 4147, G. W. 2982.) Nachtragskredit für die Beschaffung von Gasmessern.

(P. Z. 4148, Str. B. 2273.) Beförderung von Hunden auf der Stadtbahn.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 4166, M. Abt. 40, 14856.) Baubewilligung für eine Umkleidehalle am Bundesplatz im Augarten.

(P. Z. 4170, M. Abt. 31, 4980.) Hauptunratskanal in der Laaer Straße.

(P. Z. 4010, M. Abt. 23 b, 4282.) Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße—Votlagasse.

(P. Z. 4168, M. Abt. 23 b, 4679.) Ausbau der Siedlung 11. Weissenböckstraße.

(P. Z. 4009, M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7.

(P. Z. 4126, M. Abt. 27 b, 685.) Elektrische Installation in den Schulen 8. Lerchengasse und 10. Keplerplatz.

(P. Z. 4124, M. Abt. 26, 4813.) Vergrößerung des Fürsorgeinstitutes im Amtshause 3. Bezirk.

(P. Z. 4130, M. Abt. 30, 5163.) Zuschußkredit für Straßenölungen.

(P. Z. 4131, M. Abt. 34 a, 9544.) Zuschußkredite pro 1925 der Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung.

(P. Z. 4167, M. Abt. 18, 3246.) Baulinienänderung für einen Teil der Simmeringer Haide, nächst der „Teerag“ im 11. Bezirke.

(P. Z. 4129, M. Abt. 30, 4757.) Zuschußkredit pro 1926 zum Ankauf eines W. D.-Schleppers für den Fuhrwerksbetrieb.

(P. Z. 4128, M. Abt. 28, 3590.) Fertigstellung der im Jahre 1925 begonnenen Straßenbauten. Zuschußkredit.

(P. Z. 4127, M. Abt. 27 b, 598.) Umbau von zwei Aufzügen im Neuen Rathaus.

(P. Z. 4125, M. Abt. 26, 5153.) Instandsetzung des Bodens im Arkadenhof des Rathauses.

(P. Z. 4123, M. Abt. 26, 5311.) Instandsetzung der Amtsräume im Gewerbegericht 8. Schlesingerplatz.

(P. Z. 4018, M. Abt. 22, 1626.) Baumpflanzung in der Oswaldgasse im 12. Bezirke.

(P. Z. 4003, M. Abt. 18, 2921.) Aenderung der Verbauungsbestimmung für die Bethlengasse im 12. Bezirke.

(P. Z. 4093, M. Abt. 25 a, 2990.) Kurbäderpreise im Amalienbad.

(P. Z. 4050, M. Abt. 18, 2826.) 16. Sandleiten, Baulinienänderung.

(P. Z. 4005, M. Abt. 18, 3812.) 13. Vitusgasse—Erzbischofsgasse, Baulinienänderung.

(P. Z. 4004, M. Abt. 18, 485.) Ausscheidung von Privatliegenschaften aus dem Siedlungsgebiet 25 im 18. Bezirke.

(P. Z. 4007, M. Abt. 18, 1948.) Parzellierung der Liegenschaft Schönburg, 4. Rainergasse 11.

(P. Z. 4008, M. Abt. 22, 1672.) Gartenanlage 15. Mattisplatz.

(P. Z. 4054, M. Abt. 28, 3900.) Straßenherstellungen 19. Pfarrwiesengasse und Gerjunigasse.

(P. Z. 4006, M. Abt. 18, 2793.) Baulinie Fillenbaumgasse in Strebersdorf.

(P. Z. 4019, M. Abt. 28, 9650.) Straßenherstellungen in der Felix Mottl-Straße und am Döblinger Gürtel im 19. Bezirke.

(P. Z. 4020, M. Abt. 28, 3810.) Straßenherstellungen 15. Hütteldorfer Straße, Löhrgasse, Moeringgasse.

(P. Z. 4051, M. Abt. 18, 1009.) Baulinien in der Haindlgasse und Hörtengasse 11. Kaiser-Ebersdorf.

(P. Z. 4052, M. Abt. 18, 2848.) Baulinienänderung 17. Undergasse.

(P. Z. 4197, M. Abt. 23 b, 4045.) Wohnhausbau 9. Luftkandlgasse.

(P. Z. 4119, M. Abt. 23 a, 1742.) Großgarage 5. Siebenbrunnensfeldgasse, dritte Baurate.

(P. Z. 4053, M. Abt. 23 b, 6041.) Wohnhausbau, 16. Sandleiten, Terrainregulierung.

(P. Z. 4096, M. Abt. 23 b, 3969.) 3. Hainburger Straße, Wohnhausbau.

(P. Z. 4011, M. Abt. 34 a, 9246.) Wasserrohrstrang des Behälters Breitensee, Reißlergasse, Ferdinand Wolf-Park und Utendorfsgasse im 13. Bezirke.

(P. Z. 4169, M. Abt. 23 b, 4655.) Wohnhausbau 15. Neufferplatz.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 4138, M. Abt. 45, Tr. 347.) Grundankauf von Elsa Hammerl, 19. Bezirk.

(P. Z. 4165, M. Abt. 45, Tr. 290.) Ankauf von Gründen im 3. und 11. Bezirke von Johann Hunderisser.

(P. Z. 3878, M. Abt. 42, 650.) Kredite und Zuschußkredite 1925 des Sondervoranschlags „Märkte und Schlachthöfe“.

(P. Z. 4164, M. Abt. 45, Tr. 404.) Ankauf des Grundes 10. Triester Straße 51 von Anna Wall.

(P. Z. 4135, M. Abt. 44, 109.) Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen, Zuschußkredit.

(P. Z. 4143, M. Abt. 44, 142.) Nachschaffung und Transporte von Einrichtungen für Schulen, Zuschußkredit.

(P. Z. 4133, M. Abt. 42, 1624.) Errichtung einer Freibankzentrale, Zuschußkredit.

(P. 3. 4002, M. Abt. 45, Tr. 270.) Ankauf von Gründen der „Gefame“ im 16. Bezirke.

(P. 3. 4137, M. Abt. 45, Tr. 755.) Ankauf von Gründen im 10. Bezirke von Dr. Josef Blumauer.

(P. 3. 4055, M. Abt. 45, Tr. 132.) Ausscheidung einer Parzelle in Einl.-Z. 913, Kaiser-Ebersdorf, aus dem Baurechtsvertrag mit dem Holzmarkt.

(P. 3. 4136, M. Abt. 45, Tr. 663.) Ankauf der Häuser 6. Hofmühlgasse 2 und Linke Wienzeile 102.

(P. 3. 4162, M. Abt. 45, Tr. 1258.) Ankauf des Laaerberger Ziegelwerkes.

(P. 3. 4161, M. Abt. 44, 50.) Einstellung von unentgeltlichen Vermitteln für die vierte Bürger- und Berufsschulklasse und der Versuchsschule der allgemeinen Mittelschulen sowie der schulbesuchenden Kinder der Ausländer.

Berichterstatte StR. Weber:

(P. 3. 4115, M. Abt. 15, 2645.) Zuschußkredit für Kleingartenanlagen.

Berichterstatte StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 4108, M. Abt. 9, 5924.) Ueberschüsse des Wirtschaftsamtess, Verwendung für die Wohlfahrtsanstalten.

(P. 3. 4105, M. Abt. 7, 19329.) Verpflegungskostenzahlungen und Zuschüsse für Kinder des Jugendamtes, Zuschußkredit.

(P. 3. 4091, M. Abt. 13 a, 3028.) Grundüberlassung im Zentralfriedhof an die evangelischen Gemeinden.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 13. September 1926.

Vorsitzende: Die GRe. Brocznyer und Sieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Körbler, Kunzschaf, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StR. Kofrda, Richter, Prof. Dr. Tandler, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer, Dr. Urban und Dostal, DionsR. Hinterberger, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr.-AmtsR. Riederich.

Entschuldigt: GR. Weigl.

Schriftführer: Verw. Offizl. Gidher.

Vorsitzender GR. Sieß eröffnet die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatte StR. Breitner:

(Z. 227, M. Abt. 32, 459.) Granitwerke Mauthausen. Erster Zuschußkredite für 1925 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 21 (Ausgabsrubrik 503/1) im Gesamtbetrage von 17.000 S.

(Z. 228, M. Abt. 32, 504.) Städtischer Schotterbruch Grelberg; Liquidierung. Erster Zuschußkredit für 1925 zur neu eröffneten Ausgabsrubrik 503 1/2 in der Höhe von 3232.04 S.

(Z. 488, M. Abt. 28, 3280.) Herstellung von Kleinsteinpflasterstraßen 1. Johannesgasse, Kurjalon. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 h des Sondervoranschlags Nr. 34 (Ausgabsrubrik 512/1) in der Höhe von 12.000 S.

Berichterstatte StR. Richter:

(Z. 404, M. Abt. 52, 2227.) Anschaffung eines „M-F-M-Lang“ Chassis für die städtische Feuerwehr. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 „Investitionen und Inventarananschaffungen, Bau neuer Geräte“ des Sondervoranschlags Nr. 52 (Ausgabsrubrik 702/2) in der Höhe von 10.880 S.

(Z. 478, M. Abt. 48, 255.) Eröffnung von Schulküchen und Kochkursen an einjährigen Lehrkursen für die der Schulpflicht entwach-

senen Mädchen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 i des Sondervoranschlags Nr. 51 (Ausgabsrubrik 611/1) in der Höhe von 970 S und erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 n des Sondervoranschlags Nr. 51 (Ausgabsrubrik 611/1) in der Höhe von 2650 S.

(Z. 479, M. Abt. 47, 4338.) Vertretung der Gemeinde Wien in Rechtsfachen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabsrubrik 708/1 in der Höhe von 12.000 S.

Berichterstatte Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 439, M. Abt. 4, 3093.) Ueberweisung des Begebungserlöses von Wohnbauanlehen. Kreditbewilligung für 1925 zur neu eröffneten Ausgabsrubrik 206/5 in der Höhe von 1755 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte WB. Emmerling:

(Z. 482, Str. B. 1147.) Anschaffung von 80 neuen Anhängerwagen für die Straßenbahn. Nachtragskredit von 240.000 S. Erster Zuschußkredit für 1926 zum Investitionswirtschaftsplane pro 1926, Kap. 111/1, in der Höhe von 560.000 S.

(Z. 483, Str. B. 1104.) Uebernahme des Inventars der Benzinstelle durch die Straßenbahn. Sachkredit zur neu eröffneten Post 4, Kap. 9 des Investitionswirtschaftsplanes pro 1926 in der Höhe von 47.000 S.

(Z. 481, G. W. 4816.) Städtisches Elektrizitätswerk; Magazin, Werkstätten und Kanzleihaus 9. Höfergasse 8/10. Zweiter Nachtragskredit von 80.000 S und dritter Zuschußkredit zum Investitionswirtschaftsplane pro 1926 in gleicher Höhe.

Berichterstatte StR. Breitner:

(Z. 487, M. Abt. 31, 2200.) Neubau eines Hauptunratskanales im 10. Bezirke. Kennnismahme der Kreditüberschreitung um 12.000 S. (Präliminiert in der Post 84 des Ausweises 8 zum Voranschlag 1926 mit 16.000 S.)

(Z. 389, M. Abt. 28, 2710.) Herstellung einer Bitumenmakadamdecke in der Stromstraße. Verwendung von im Voranschlage für 1926 vorgesehenen 400.000 S (Straßenbauten im 4. Bauteil Sandleiten) zu diesem Zwecke.

Berichterstatte StR. Richter:

(Z. 446, M. Abt. 52, 1476.) Zehn Stück benzin-elektrische Antriebsaggregate für die städtische Feuerwehr. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2 i des Sondervoranschlags Nr. 50 (Ausgabsrubrik 702/1) in der Höhe von 88.747.20 S.

(Z. 481, M. Abt. 48, 476.) Ausgestaltung des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 q z des Sondervoranschlags Nr. 51 (Ausgabsrubrik 611/1) in der Höhe von 32.680 S.

Berichterstatte GR. Sieß:

(Z. 410, M. Abt. 4, 2796.) Fonds zur Unterstützung mittel- loser entlassener Gefangener. Subvention von 1000 S. 42. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabsrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 489, M. Abt. 4, 3078.) Verein der Gärtner und Gartenfreunde Hiezing. Subvention von 200 S. 46. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabsrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 490, M. Abt. 4, 3169.) Verein der Gärtner und Gartenfreunde Döbling. Subvention von 200 S. 45. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabsrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 493, M. Abt. 4, 3268.) Verein reisender Kaufleute. Subvention von 600 S. 49. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabsrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 495, M. Abt. 4, 2813.) Oesterreichisches Gefangenenhilfskomitee. Subvention von 1000 S. 43. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabsrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

Berichterstatte GR. Thaller:

(Z. 491, M. Abt. 4, 3046.) Wiener Frauenakademie und Schule für angewandte Kunst. Subvention von 600 S. 47. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabsrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 492, M. Abt. 4, 3269.) Jugendschriftenstelle für blinde Kinder. Subvention von 600 S. 48. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

(Z. 494, M. Abt. 4, 2853.) Verein österreichischer Zeichenlehrer. Subvention von 1000 S. 44. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1 a in gleicher Höhe.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken, die bereits im Stadtsenate angenommen wurden, werden nachträglich genehmigt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 391, M. Abt. 32, 744.) Personalvermehrung bei der M. Abt. 32. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 1 a des Sondervoranschlags Nr. 24 (Ausgabrubrik 506/1) in der Höhe von 10.988.67 S.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 468, M. Abt. 9, 5395.) Entsendung von Waisenkindern in das Ferienheim Eisenstadt. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 21 des Sondervoranschlags Nr. 8 (Ausgabrubrik 205/1) in der Höhe von 3820 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 498, M. Abt. 45, V., 919.) Herstellung der schadhafte Einfriedung eines städtischen Grundes an der Zinnergasse im 11. Bezirke. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/2 in der Höhe von 1000 S.

(Z. 500, M. Abt. 45, 1258.) Ankauf der Laaerberger Ziegelwerke von den Gebrüder Steiner & Komp. und Miteigentümern. Kreditbewilligung für 1926 zur neu eröffneten Kreditpost 3 „Investitionen, Ankauf des Ziegelwerkes Gebrüder Steiner & Komp.“ des Sondervoranschlags Nr. 25 (Ausgabrubrik 505/2) in der Höhe von 189.968 S. (Bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. September 1926, P. Z. 7162, angenommen.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken, die bereits im Stadtsenate angenommen wurden, werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 496, M. Abt. 1, 466.) Ruhe- und Versorgungsgenüsse pro 1925. 1.) Zuschußkredite für 1925 zu verschiedenen Kreditposten, Sondervoranschlägen und Ausgabrubriken im Gesamtbetrage von 1.102.845.83 S. 2.) Zuschußkredite für 1925 laut Beilage.

(Z. 392, M. Abt. 32, 695.) Betrieb Baustoffbeschaffung, Gebärungsüberschuß pro 1925, Refaktie an den Betrieb Wohnungs- und Siedlungswesen. Kreditbewilligung zur neu eröffneten Kreditpost 3 „Refaktie an den Betrieb Wohnungs- und Siedlungswesen“ des Sondervoranschlags Nr. 24 (Voranschlag 1925) in der Höhe von 753.827.95 S.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 472, M. Abt. 9, 5876.) Eröffnung eines neuen Jahrganges in der Krankenpflegerinnenschule in Lainz. Zuschußkredite für 1926 zu verschiedenen Kreditposten der Sondervoranschläge Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) und 18 (Ausgabrubrik 321/1) im Gesamtbetrage von 27.062 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 434, M. Abt. 42, 1446.) Errichtung einer Freibankverkaufsstelle 10. Columbusplatz. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 k des Anhanges I zum Sondervoranschlag Nr. 44 (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 32.000 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 497, M. Abt. 45, Tr. 290.) Ankauf von Gründen im 3. und 11. Bezirke von Johann Hunderiffer und Mitbesitzer durch die Gemeinde Wien. 38. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 15.597 S.

(Z. 499, M. Abt. 45, Tr. 404.) Ankauf des Grundes 10. Triester Straße 51 von Anna Wall durch die Gemeinde Wien. 39. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 4511 S.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 8. Juli 1926.

Vorsitzender: OB. Adolf Lahner.

Schriftführer: Kanzleileiter Hegedüs.

Gewählt werden zu Fürsorgeträtern: Rudolf Hager, Privatbeamter; Dr. Josef Kampas, Sektionsrat; Friedrich Kotschy, Oberresident der österreichischen Bundesbahnen; Ludmilla Prinz, Oberstengattin; Johann Theurer, Magazinsbinder; Karol Zabina, Schlosser; Ferdinand Pieha, Schildermaler; Robert Dschenasek, Maschinenmeister; zu Ortschulräten: Josef Mückstein, Rechnungsrat; Josef Burtschacher, technischer Beamter und Josef Trausgott, Industrieangestellter.

Die BRe. Huber und Pitjchl stellen namens der Großdeutschen Volkspartei nachstehenden Antrag: Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich alle geeigneten Vorkehrungen zu treffen, die eine regelmäßig in Zeiträumen von drei zu drei Jahren erfolgende Aufstellung einer Wohnungsstatistik über sämtliche im Gebiete der Gemeinde Wien liegenden Wohnungen und Geschäftslokaltäten ermöglichen. Die erste dieser statistischen Erhebungen hätte unverzüglich zu beginnen und genaue Angaben über den Zustand der Wohnungen, die Art des Zusammenwohnens und den am 1. August 1926 tatsächlich entrichteten Mietzins einschließlich des Instandhaltungszinses zu enthalten. — BR. Rainzmayer bespricht den schlechten Zustand der Messenhausergasse und Keulinggasse. — BR. Haas erucht um Anbringung von Sammelkörben in der Hinteren Zollamtsstraße, Bechardgasse und Gärtnergasse und urgiert die Errichtung einer Haltestelle bei der Gärtnergasse oder Seidlgasse. Er führt ferner darüber Beschwerde, daß vor nicht gar langer Zeit noch um halb 8 Uhr früh sämtliche Vogenlampen auf der Landstraße Hauptstraße gebrannt haben. — BR. Marie Peshl urgiert die Entfernung des Gasandelabers Ecke Seidlgasse und Marzergasse. — BR. Fuchs urgiert die Errichtung einer Bedürfnisanstalt unterhalb des Reifsteges, wünscht die Einbeziehung der Spangstraße in die elektrische Beleuchtung und bemängelt das schnelle Fahren der Autospritzwagen. — BR. Löschner erucht um Veranlassung, daß die Bewachung der Parkanlage Weißgärber Lände—Erdbberger Lände verstärkt wird. — BR. Pitjchl bespricht die mangelhafte Beleuchtung am Arsenalweg und wünscht die Aufstellung von an andern Stellen freigewordenen Gasandelabern.

Sitzungen:

Josefstadt: 29. September, 4 Uhr.

Favoriten: 1. Oktober, 4 Uhr.

Ottakring: 1. Oktober, 6 Uhr.

Hernals: 30. September, 6 Uhr.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1764 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — **Telephon Nummer** 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. September 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 31.724 q (+ 7852), Kartoffeln 13.465 q (— 946), Obst 25.518 q (— 5527), Agrumen 155 q (— 360), Butter 310·2 q (+ 40·5), Eier 1.104.300 Stück (— 49.400).

Auf dem Rindermarkte wurden in der abgelaufenen Woche gegenüber der Vorwoche um 62 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 125 bis 180 g, ungarische 110 bis 190 g, rumänische 120 bis 190 g, jugoslawische 110 bis 175 g, tschechoslowakische Ia 190 bis 205 g, Stiere 102 bis 135 g, Kühe 101 bis 135 g, Büffel 75 bis 94 g, Weinvieh 60 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber, 150 bis 230 g, ausgeweidete 190 bis 280 g, Fleischschweine, ausgeweidet, 240 bis 300 g, Fettschweine 205 bis 230 g, Lämmer 110 bis 140 g, Schafe im Fell 100 bis 150 g, Schafe ohne Fell 110 bis 220 g, Ziegen 40 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 270 g, Fettschweine 170 bis 200 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot war in der Berichtwoche mit Ausnahme von Rindfleisch in allen Sorten geringer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren waren um fünf Waggons mit 42·1 Tonnen kleiner. Im Kleinhandel notierte im Vergleich zur Vorwoche teurer: Kalbfleisch um 20 g (260 bis 640), Schweinefleisch um 20 g (260 bis 460). Billiger notierte: Rindbraten minderer Qualität um 20 g (340 bis 540).

Baubewegung

vom 22. bis 24. September 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 3. Bezirk: Bohnhaus, Kundmangasse—Sejeugasse—Bartgasse, Einl.-Z. 335, 337 usw., von Marg. Stonborough, durch Dr. D. Lederer (17353).
- 21. Bezirk: Dreifamilienhaus, Donaufelder Straße, Siedlung, Teilparz. 14, 15, 16 der Kat.-Parz. 467/1, Einl.-Z. 149, Grundbuch Leopoldau, von Josef Novak, Josef Břida und Johann Hermann, Bauführer S. Horak (7971).
- " " 170 Siedlungshäuser, Steigenteschgasse, Freihofsiedlung „Mein Heim“, Bauführer Johann Trinkl & Komp. (8003).

Verschiedene Bauten.

- 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Grüngasse 26, von S. und J. Privosnit, Bauführer Karl Schmid (17322).
- " " Schuppen, Embelgasse 60, von G. Sogeder, Bauführer Ing. A. Kallinger (17363).
- 10. Bezirk: Einfriedigungsmauer, Ettenreichgasse 16, von Anton Marek, Bauführer Josef Hauzer (13522).
- 16. Bezirk: Flugdach, Rüdertgasse 5, vom St. Josef-Knabenheim, Bauführer Julius Reinhart (15186).
- " " Rauchfang, Herbststraße, Koflerpark, von der Industriellen Bezirkskommission, Bauführer Herbert Kastinger und Hermann Stiegholzer (15300).
- " " Scheidemauern, Guttengasse 81, von Anna Kainz, Bauführer Franz Czernilofsky (15303).
- 20. Bezirk: Fabrikszubau, Leitbastei 5, von Ing. Freund & Komp., Bauführer Gröges & Rawrowek (17316).
- " " Benzinanlage, Marchfeldstraße 18, von Zahusen & Komp., Gesellschaft m. b. S., Bauführer Ing. D. Fischer (17366).

- 21. Bezirk: Werkstätte, Siemensstraße 101, von Ed. Aft & Komp., Bauführer derselbe (8008).
- " " Laboratorium, Fultonstraße 52, von der Kunstharzfabrik Dr. Fritz Pollak, Bauführer Ing. Karl Stigler und Alois Rous.
- " " Veranda und Waschküche, Schentendorfgasse 82, von Adalbert Poffet, Bauführer Franz Hanjal (3831).
- " " Holzhütte Helmholzgasse, Ede O'Briengasse, von N. Graton, Bauführer Josef Krejci (3855).

Adaptierungen.

- 2. Bezirk: Ausstellungsstraße 41, Carlo Paganini (17367).
- 7. Bezirk: Neubaugasse 32, S. Vaudisch (17365).
- 10. Bezirk: Columbusgasse 73/75, Richard Mraz (12521).

Renovierungen.

- 1. Bezirk: Seilerstätte 15, Faust & Helmreich (17360).
- " " Köllnerhofgasse 3, Baugesellschaft Faltis & Dent (17390).
- " " Petersplatz, St. Peterkirche, Anton Duitner (17394).
- " " Opernring 5, Karl Michna (17458).
- " " Opernring 3, Karl Michna (17459).
- " " Opernring 1, Karl Michna (17460).
- 6. Bezirk: Korneliusgasse 5, S. G. Schönig & Komp. (17444).
- " " Mariahilfer Straße 51, Ing. S. D. Winkler (17482).
- 8. Bezirk: Reudeggergasse 14, Franz Bötz (17450).
- 9. Bezirk: Garnisonsgasse 3, Franz Weigang (17392).
- " " Türkenstraße 33, Adolf Haan (17400).
- 10. Bezirk: Landgutgasse 16, F. Zacharias (3670).
- " " Fuchsbaumgasse 51, F. Zacharias (3671).
- " " Bernerstorfergasse 36, A. Sterba & Franz Pahl (3672).
- " " Van der Müll-Gasse 8, Buchbinder & Gehler (3673).
- 21. Bezirk: Wurmbrandgasse 3, Franz Hanjal (3828).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- 16. Bezirk: Gregor Mendel-Platz, Einl.-Z. 507, Grundbuch Ottakring, von Marie Charlemont und Mitbesther (5684).
- " " Gallitzinstraße, Funkenengasse, Steinhofstraße, Einl.-Z. 386, 1499, 423, 352, 85, 1858, 167, 1696, 182, 1629, 407, 69, 604, 138, 3579, 1619, 1995, Grundbuch Ottakring, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“ (5650).
- " " Penningeldgasse, Koppstraße, Poffingergasse, Einl.-Z. 1407, 3460, 2518 und 2519, Grundbuch Ottakring, von der W. Abt. 22 (5295).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEPHON 70-4-28 TELEPHON 70-4-28
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4828.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 11. Weißenböckstraße, Reischelgasse, Simmeringer Hauptstraße.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4831.

Glaserarbeiten
für den Wohnhausbau 3. Rießgasse.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, ¼ 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.
M. Abt. 23 b, 4830, 4829.

Wohnhausbau 16. Kreitnergasse.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, um ¼ 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4717.

Glaserarbeiten
für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 b, 777.

Zentrale Waschküchenanlage mit Gasfeuerung
in der Wohnhausgruppe 12. Böckhgasse.

Lieferung und Montage: a) Diverse Wäschereimaschinen und Apparate, b) Kunststeinwaschröge, c) Heizung und Entnebelung, d) Rohrleitungen und Ventile.

Anbotverhandlung am 5. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b, 1. Neues Amtshaus, 5. Stock.

M. Abt. 27 b, 1751, 1750.

Wohnhausbau 21. Rinzlerplatz.

Anbotverhandlung am 7. Oktober, 9 Uhr für die Elektroinstallationsarbeiten, um 10 Uhr für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beige setzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. September, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse (Heft 74).

— Wohnhausbau 21. Rinzlerplatz. (M. Abt. 23 b.) Dreiviertel 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 75).

30. September, dreiviertel 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Heft 76).

— Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Bau- spenglerarbeiten, viertel 10 Uhr Schlosser-, halb 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 76).

— dreiviertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 (Heft 76).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten 15. Vogelweidplatz (Heft 76).

1. Oktober. Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse. (M. Abt. 23 b.) 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, 11 Uhr, 10 Minuten Spenglerarbeiten (Heft 76).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse (Heft 76).

4. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Weißenböckstraße, Reischelgasse, Simmeringer Hauptstraße (Heft 77).

— ¼ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rießgasse (Heft 77).

— Wohnhausbau 16. Kreitnergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, ¼ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 77).

— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse (Heft 77).

5. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage mit Gasfeuerung in der Wohnhausgruppe 12. Böckhgasse (Heft 77).

7. Oktober. Wohnhausbau 21. Rinzlerplatz. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, 10 Uhr Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten (Heft 77).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz — Schanzstraße. *)

Anbotverhandlung am 23. September.

Es offerierten in Schilling: Karl Korn, Baugesellschaft A.-G. 328.397; Oskar Dohan 297.663; Albrecht Michler 311.841; Franz Mörtinger 313.547-50; Ditz & Komp. 304.444-20; G. A. Wahj 323.311; Ing. Franz Breiteneder 338.477; Wiener Baugesellschaft 319.493; Macher & Gerger 339.560; „Universale“ 298.245-50; Gustav Orgelmeister 389.238-26; Hechtl & Komp. 337.494-20; Heinrich Zipfinger 307.008-10; S. Kella & Neffe 338.917-18; Ernst Ullemann 318.355-50; Vaterländische Baugesellschaft 298.192-50; Wahreder & Kraus 315.671-80; Oswald Slama 276.368; Oesterreichisch-ungarische A.-G. für Bauunternehmung 321.926-40; Ing. Franz Kallein 295.949-20; Peter Brich 317.180; Johann Trinkl & Komp. 353.661-90; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 368.692-71.

Kundmachungen.

Adolf Ignaz und Julie Marzellina Mautner von Marthof-Stiftungen für Wiener Waisenkinder.

Verliehen werden: Acht Stiftpflege zu je 590 S an vier Wiener Waisenkinder und vier Wiener Waisenmädchen, und zwar je zwei an katholische, je einer an evangelische (A. B. und S. B.) und je einer an israelitische Waisenkinder. Zur Bewerbung sind berufen: Arme Waisenkinder im Alter von 12 bis 16 Jahren und arme Waisenmädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in Wien heimatberechtigt sind. Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind beizulegen: Mittellosigkeitszeugnis, Tauf(Geburts)schein, Nachweis der Zuständigkeit und der Verwahrung, letztes Schulzeugnis und Vormundschaftsdekret. Einreichsstelle: Magistratsabteilung 8. Einreichungsfrist: Bis 20. November 1926. Verleihungstag: 5. Februar 1927. (M. Abt. 8, 33458.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

7. September 1926.

Alfandari Anna Magdalena, Modistengewerbe, 6. Bürgerhospitalgasse 25. — Amon Antonie, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtkästen, Sodawasser und Gefrorenem, 2. Laborstraße 35. — Austerlich Anna, Handel mit Fleisch und Selchwaren, 6. Gumpendorfer Straße 95. — Baumgarten Josef, Handel mit Papier und Schreibwaren, 3. Obere Weißgärber Straße 21. — Bug Wilhelm, Lastfuhrwerker, 3. Rennweg 89. — Caba Laurenz, Marktfahrer, 17. Beringgasse 17. — Dörtl Julie, Marktfahrergewerbe, 10. Favoritenstraße 69. — Ed Friedrich, Handelsagentur, 13. Hollergasse 13. — Fiedler Moriz, Handelsagentur mit Mahlprodukten, 9. Liechtensteinstraße 119. — Fleischmann Sandor, Handel mit Textilwaren und Regenschirmen, 9. Müllnergasse 16. — Friedmann Julie, Gemischtwarenhandel, 20. Webergasse 23. — Fürst Hermine, Brauereiwirtschaftsgewerbe, 2. Schüttauplatz 23. — Gerler Aron alias Kohn, Viktualienhandel, 20. Dthmargasse 15. — Gold Georg, Handelsgärtner, 21. Bruchhausen, Arbeiterstrandbadstraße 38. — Groppenberger Johanna, Marktviktualienhandel, beschränkt auf den Verkauf von Obst und Gemüse, 2. Markt Im Werd, Stand 106. — Franz Groß, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 7. — Großs Franz, Garagierung von Automobilen, 10. Erlachgasse 15. — Groß Stella, Kleidermagergewerbe, beschränkt auf die Anfertigung von Frauen- und Kinderkleidern, 3. Radekystraße 3/6. — Günther Raimund, Holz- und Kohlenhandel, 6. Laingrubengasse 14.

— Hable Franz, Garagierung von Kraftwagen, 3. Rennweg 73. — Hanisch Anna, Gemischtwarenhandel, 17. Kesselgasse 9. — Herich Emil Emanuel, Musiker, 2. Obere Donaustraße 67. — Herzog Anton, Handel mit Kurzwaren und Trafikartikeln, 19. Himmelstraße 9, Hütte. — Hirsch Fjodor Beck, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltsgegenständen, Galanteriewaren, elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Sanitätsmaterial, 9. Servitengasse 14. — Intrater Mendel, Viktualienhandel, 2. Taborstraße 61. — Karner Richard, Alleininhaber der Firma Richard Karner, Erzeugung der „Libra“-Strick- und Wirkwaren, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 3. Erdberger Lände 20/22. — Kellner Dezso, Alleininhaber der Firma Dezso Kellner, Handel mit Möbeln, sämtlichen Artikeln für Wohnungseinrichtungen, Antiquitäten und Kunstgegenständen, 6. Mariahilfer Straße 51. — Klepeto Marie, Fragnergewerbe, 20. Treustraße 56, Ede Gerhardsgasse 8. — Knopp Anna, Gemischtwarenhandel, 20. Engelsplatz 15. — Kotonste Franz, Gold- und Silberschmied, 6. Mariahilfer Straße 31. — Kretschmer Franz, Gemischtwarenhandel, 9. Währinger Gürtel 130. — Langmaß Eduard, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Bürgerspitalgasse 13. — Mayrhofer Karl, Marktfahrer, 2. Taborstraße 61. — Novak Benzel, Kleidermacher, 2. Blumauergasse 7. — Onderka Auguste, Warenhandel, beschränkt, 9. Ruzdorfer Straße 4. — Pollitzer Leopold, Riemer, 6. Mollardgasse 38. — Bucandl Franz, Erzeugung von Rifen, 20. Helgolandgasse 16. — Reiner Otto, Bügelanstalt, 6. Mariahilfer Straße 79. — Offene Handelsgesellschaft Adalbert Riegler & Komp., Baummeisterkonzession, 3. Schützengasse 2. — Scherth Stephanie, Erzeugung von Papiersehablons für das Vordrucken von Wäsche und Handarbeiten, 6. Morizgasse 7. — Schön Mathilde, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Wäsche und Modewaren, 3. Erdbergstraße 35. — Schwab Ferdinand, Modistengewerbe, 6. Kasernengasse 8. — Sobotta Maria, Wirtwarenerzeugung, 2. Untere Augartenstraße 31. — Firma Julius Sonnenmark, Gemischtwarenhandel im großen, Alleininhaber Julius Sonnenmark, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Jägerstraße 6. — Josef Strutek, Hühneraugenschneider und Fußpfleger, 9. Mariannengasse 9. — Anna Suchanek, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Jägerhausgasse, Einl.-Z. 886, Grundbuch Gegendorf. — Tripes Cäcilie, Modistengewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 32. — Veith Josef, Straßenhandel mit Obst, Kandidaten, Fruchtkästen, Sodawasser und Gefrorenem, 2. Hollandbrücke, rechter Brückenkopf. — Vogel Wilhelmine, Gemischtwarenverschleiß, 6. Luftbadgasse 1. — Weber Franz, Marktfahrer, 14. Felberstraße 100. — Weiß Irma, Damenkleidmachersgewerbe, 6. Hirschgasse 1. — Wengraf Ernst, Schuhmacher, 6. Schmalzhofgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Karl Wunderlich, fabrikmäßige Erzeugung von Saiten aus Metall und Seide, sowie von Kassetts, 3. Geisfaugasse 39. — Offene Handelsgesellschaft Karl Wunderlich, Handel mit Musikinstrumenten und deren Bestandteilen, 3. Geisfaugasse 39. — Zeiler Agnes, Wäschewarenerzeugung, 19. Heiligenstädter Straße 85.

8. September 1926.

Bauer Stephan, Friseur und Rasier, 12. Eichenstraße 68. — Broffard Marianne, gewerbsmäßige Vermietung von Tennisplätzen, 19. Jaglesegasse 48. — Donnebaum Alois, Gemischtwarenhandel, 10. Jüngersdorfer Straße 6. — Dorat Theodor, Kleidermacher, 6. Sandwirtgasse 9. — Großinger Johann, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 83. — Gutfreund Irene, Gemischtwarenhandel, 6. Mariahilfer Straße 103. — Hnut, verw. Anezinek, geb. Kaiser Julie, Wäschewarenerzeugung, 10. Favoritenstraße 143. — Könnig Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Sonnwendgasse 36. — Krub Willibald, Handelsagentur, 18. Eduardgasse 8. — Kutter Karl, Klavierhandel, 17. Taubergasse 54. — Mansky Hermine, Erzeugung von Wäschewaren, Blusen und Blusenkleidern ohne Fischbein in der Taille, ohne Taillenschnitt und ohne Futterleib, 5. Arbeitergasse 28. — Mattersdorfer Josef, Alleininhaber der Firma J. Mattersdorfer, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 19. Rudolfinergasse 8. — Menkes Vladimir, Warenhandel, beschränkt, 9. Höelgasse 6. — Schölm Johann, Tischler, 12. Weidlinger Hauptstraße 52. — Tausch Feltz, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, 12. Grünbergstraße 9. — Westreicher Marie, Gemischtwarenverschleiß, 6. Mariahilfer Straße 47.

9. September 1926.

Andre Josef, gewerbsmäßiger Betrieb einer Mietgarage, 16. Heigerleinsstraße 44. — Aponyi Friederike, Handel mit Textilwaren, neuen Kleidern, Modes- und Galanteriewaren, 11. Geieredstraße 14. — Berger Heinrich, Wagner, 16. Hasnerstraße 4. — Berger Ludovika, Markt- und Viktualienhandel, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, Hütte 9. — Brand Bernhardine, Inhaberin der Firma Sigismund Fichtloes Nachfolger, fabrikmäßiger Betrieb des Gold-, Silber- und Juwelenerzeugerwesbes, 7. Myrthengasse 6. — Cermak Mathilde, Konditoreiwaren- und Fruchtfräfte-

verschleiß, 16. Liebhartstallstraße, Nat.-Parz. 303/2. — Dvořáček Josef, Fleischhändler, 16. Ottakringer Straße 65. — Dvořáček Josef, Fleischverschleiß, 16. Ottakringer Straße 65. — Ed Mojsia, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 27. (Das Weitere folgt.)

Bauunternehmung
B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny
Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisierungen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

1877

Billigste und behaglichste Raumbeheizung
erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**
„Automat“ und „Tantal“
Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.



Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos

Automaten-
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**

Setztl. geschützt
Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.
Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

1872

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr, Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

Oesterreichische
Siemens - Schuckert - Werke
Wien, XX/2, Engerthstraße Nr. 150.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen
Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke.

1758

Maschinenfabriken:
Wien, XX/2., Bezirk, Engerthstraße Nr. 150
Wien, XXI., Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Kabelwerk: Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88
Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilferstraße 7

**ELEKTRO-
STAHLGUSS**

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. 49-5-35 Telephon-Nr. 49-5-35

Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31-32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telefonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

AUGUST FILZAMER

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55.

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m² ausgeführt.

1679

„Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

1685

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

Wandverkleidungen, Pflasterungen, Kanalisierungen u. Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

1857

Wien, VI. Bezirk, Brückengasse 8. — Telephon 72-14

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, Mineralölprodukte, Technische Fette aller Art, Rostschutzfarben, Pflanzenschutzmittel.

1712

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1706

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1708

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-95

1769

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe, Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18-22

Telephon 33-1-68, 33-1-71

Telegr.-Adr.: Metallmüller

Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge

1820

S

TAFATA

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen:

- 7% jederzeit abhebbar
- 8% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
- 9% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

1866

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER“ STAHL-BETON

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1885

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
Nr. 41-83

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fussbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

1866

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156
TELEPHON Nr. 28-0-77 TELEPHON Nr. 28-0-77
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungstüren

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 90-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpfaster · Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1, Apostelgasse Nr. 12.

Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

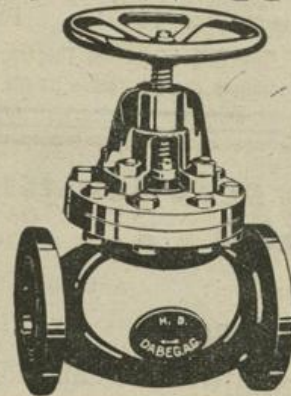
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS

1724



•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN · VI · Wallgasse 39 · Tel: 9497.

„STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telefon Nr. 66-5-15 Serie

KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE**KUNSTSTEINE:**

Verkleidungsplatten

Schalttafeln

Viehtröge

Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten

Grabdenkmäler

Terrazzoplatten

Granitoidplatten

Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASHMUSCHELN USW.**Werk Gross - Schwechat**

Telephon Nr. 99-2-87

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15**„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik****THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN**

Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

**Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei
Schneider & Wawrowetz**

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegengeleänder, Gittertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. 1797

**„ASRA“ Kunststeinfabrik
Kloss & Co.
Gegründet 1908**

Abteilung Bildhauerei:

**Gartendekorationen
Grabmonumente**Ausstellung und
Verkaufsbureau:

Wien, I., Stubenring 16

Telephon 78-0-89

Fabrik: XXI., Kagran 155

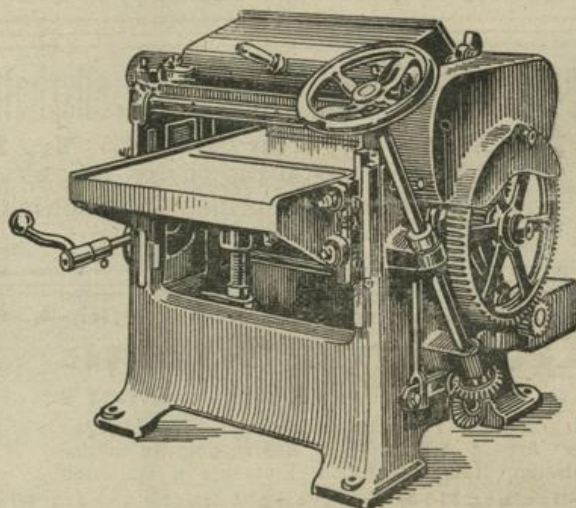
Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:

**Basaltoidplatten
Kunststeinfliesen
Kunststeinwand-
verkleidungsplatten
einfarbig und gemustert**

Fabrik: XI., Grillgasse 47

Telephon 99-4-49

**ÖSTERREICHISCHE WERKEGA
WIEN x ARSENAL**

**Oewa-Diktenhobelmaschinen,
Abrichthobelmaschinen,
Bandsägen,
Kreissägen,
Tischfräsen,
Langlochbohrmaschinen,
Messerschleifmaschinen
stets lagernd.**

Fernsprecher
Wien 53-0-90Drahtanschrift
O e w a Wien

1772b